

Saar, Ferdinand von: Ueber kahle, fahle Hügel (1869)

- 1 Ueber kahle, fahle Hügel
- 2 Streicht der Dämm'rung kühler Flügel;
- 3 Dunkel, wie erstarrte Träume,
- 4 Steh'n im Thal entlaubt die Bäume.

- 5 Tiefe Stille, tiefes Lauschen:
- 6 Keine Welle hörst du rauschen,
- 7 Keine Stimme hörst du klingen,
- 8 Dir des Lebens Gruß zu bringen.

- 9 Nur als stummes Bild der Gnade
- 10 Siehst du dort am stein'gen Pfade,
- 11 Von des Kreuzes Holz getragen,
- 12 Durch die Nacht den Heiland ragen.

(Textopus: Ueber kahle, fahle Hügel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26498>)